

Biographie:

Gaby Hauptmann hat ihren Wohnsitz seit 1982 ständig in Allensbach. Sie volontierte beim SÜDKURIER in Konstanz, war dort anschließend Reisedirektorin, machte sich dann aber kurz darauf mit einem Pressebüro in Lindau selbständig. 1987 war sie als Chefredakteurin Frau der ersten Stunde bei einem der ersten Privatsender in Deutschland „seefunk radio bodensee“, wechselte dann aber zum Südwestfunk. Zunächst SWF 1 in Tübingen, anschließend SWF 3 in Baden-Baden.

Gleichzeitig begann sie beim Fernsehen zu arbeiten, zunächst als Autorin, später auch als Produzentin und Regisseurin. Es entstand ein Spielfilm für den Hessischen Rundfunk (HR) in Brasilien, eine eigene Serie „Pp - Prominenz privat“ mit 27 Folgen, viele Portraits für den HR und einige Dokumentationen für den Südwestfunk, darunter ein 30minütiger Film über ihren Großvater, der zu seiner Zeit ein recht bekannter Feldbergmaler war „Karl Hauptmann und die Kunst zu leben“.

1994 erschien parallel dazu ihr erstes Buch „Alexa, die Amazone“, ein Reiterbuch für 14 - 19jährige, darauf folgten die Bestseller: „Suche impotenten Mann fürs Leben“, „Nur ein toter Mann ist ein guter Mann“, „Die Lüge im Bett“, „Eine Handvoll Männlichkeit“, „Die Meute der Erben“ und „Ein Liebhaber zuviel ist noch zu wenig“ sowie „Frauenhand auf Männerpo“. Im April 2001 erschien „Gaby Hauptmann: Mehr davon“, eine Art Antwort auf die vielen Fragen der Leser/innen (Biografie mit Lebensphilosophie), es folgten „Fünf-Sterne-Kerle inklusive“ Januar 2002 und Februar 2004 „Hengstparade“. Außerdem gibt es bereits oder entstehen derzeit Hörkassetten über diese Bücher.

Viele ihrer Bücher sollen verfilmt werden oder wurden bereits verfilmt. „Suche impotenten Mann fürs Leben“, startete am 1.4.2003 mit internationaler

Besetzung im Kino. Die Nebenrollen der impotenten Männer wurden mit so hochkarätigen Namen wie Heiner Lauterbach, Dirk Bach und Wigald Boning unter der Regie von John Henderson besetzt. Die TV-Ausstrahlung dazu fand am 28.1.2006 in der ARD statt.

„Nur ein toter Mann ist ein guter Mann“ lief am 26. März 1999 erstmals in der ARD mit Thekla Carola Wied in der Hauptrolle. Produziert wurden alle Filme bisher von der Berliner Filmproduzentin Regina Ziegler, die auch „Die Meute der Erben“ verfilmte. „Die Meute der Erben“ wurde am 6. April 2001 mit Hauptdarsteller Günter Pfitzmann zu dessen 77. Geburtstag in der ARD ausgestrahlt. Für „Eine Handvoll Männlichkeit“ und „Die Lüge im Bett“ liegen Optionen vor. „Ein Liebhaber zuviel ist noch zu wenig“ wurde in der dritten Staffel der Reihe „Lauter tolle Frauen“ am 1.11. 2002 in der ARD gesendet.

Die TV-Verfilmung der „Hengstparade“ (Drehbuch Gaby Hauptmann und Felix Huby) in den Hauptrollen Christiane Hörbinger und Michael Mendl wurde am 14.10.05 in der ARD gesendet. Für „Fünf-Sterne-Kerle inklusive“ schrieb Regisseurin Vivian Naefe das Drehbuch, gedreht wurde am Arlberg, u.a. mit Gila von Weitershausen und Katharina Wackernagel. Die TV-Ausstrahlung fand am 10.2.06 in der ARD statt. Gaby Hauptmanns Bücher sind mittlerweile in 35 Ländern erschienen, unter anderem in Amerika, England, Argentinien, Kanada, Brasilien, Spanien, Estland, Serbien, Russland, Korea, Japan und China.

Im Frühjahr 2003 erschien das Kinderbuch „Rocky der Racker“, ein Gemeinschaftswerk der Schwestern Karin und Gaby Hauptmann (Illustrationen von Karin H.).

Im Herbst 2005 erschienen im Baumhaus Verlag die drei Jugendreiterbücher „Kaya schießt quer“, „Kaya will nach vorn“ und „Kaya bleibt cool“. Im Juni 2006 sind „Kaya ist happy“ und „Kaya will mehr“ auf den Markt gekommen. Im Frühjahr 2007 wird Band Nr. 6 „Kaya hat Geburtstag“ erscheinen sowie eine

Neuaufgabe von „Alexa die Amazone“. Parallel dazu gibt es Hörkassetten bzw. CD für alle diese Bücher.

Ende Oktober 2006 ist der neue Roman von Gaby Hauptmann „Ran an den Mann“ (Piper Verlag) erschienen. Im Herbst 2007 erscheint ein neuer Roman von Gaby Hauptmann.

Über zwei Jahre (bis Dezember 2003) moderierte sie gemeinsam mit Lea Rosh die Literatursendung „Willkommen im Club“. Geladen waren jeweils vier Autoren mit ihren Büchern und eigenen Tipps für die Zuschauer (VOX und XXP).

Gaby Hauptmann lebt in Allensbach am Bodensee mit ihrer Tochter (* 16.6.91), wachsamen Nachbarn und zwei bissigen englischen Bulldogen (aus Bronze...) vor ihrer Haustüre.